

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung, -Handel,
Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf

Herausgegeben von Dr. Ing. h. c. CARL HOFMANN, Kais. Geh. Regierungsrat

BERLIN SW 11, PAPIERHAUS, DESSAUER STRASSE 2

Telegr.: Papierzeitung Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 2428. Fernspr.: Lützow 787

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß der Anzeigen-Annahme
Donnerstag und Montag abends.
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 2 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter
Streifenband — In- und Ausland —
vierteljährlich 6 M.
Einzelnummer 25 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Anzeigen. Petitzeile 3 mm Höhe
50 mm (1/4 Seite) Breite 50 Pf.
Decke bis 1 M.
Teuerungs-Zuschlag 10 v. H.
6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

- Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins
- Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
- Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
- Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
- Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
- Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergroßhändler
- Alleiniges Organ der Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten, e. V. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten
- Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
- Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Großhändler
- Organ des Deutschen Papiergroßhändler-Verbandes. Organ des Vereins der Lichtpausanstalten von Gross-Berlin
- Alleiniges Organ der Tarifgemeinschaft für Deutschlands Chemigraphen und Kupferdrucker
- Organ des Tarif-Amtes für das deutsche Lichtdruckgewerbe
- Alleiniges Organ des Reichsverbandes für den Papier- und Bürobedarfs-Handel

Nr. 57

Berlin, Sonntag, 16. Juli 1916

41. Jahrg.

Vierteljährlicher Bezugspreis bei allen deutschen Postanstalten, auch in den
Schutzgebieten und in China, ferner durch den Buchhandel: 2 M. Bezug unter
Streifenband kostet für In- und Ausland vierteljährlich 6 M.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 3 Frank 12 Cts. (Postämter in Brüssel und Verviers)	Norwegen 2 Kronen 47 Oere
Bulgarien 4 Frank 15 Cts.	Oesterreich 2 Kr. 93 Heller
Dänemark 2 Kronen 12 Oere	Rumänien 3 Frank
Griechenland 3 Kr. 4 Hell.	Schweden 2 Kr. 45 Oere
Luxemburg 3 Frank 15 Cts.	der Schweiz 3 Frank
den Niederlanden 1 Fl. 60 Cts.	Ungarn 2 Kr. 89 Heller

Die Postämter der meisten Staaten nehmen auch Bestellungen
auf einen Monat (in Deutschland für 67 Pf.) oder auf zwei
Monate (in Deutschland für 1 M. 34 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:	Ausfuhr von Bronzefarben, Bronzepulver,
Papiermacher-Berufsgenossenschaft: † Kom-	Aluminiumpulver 1062
merzienrat Philipp Sonntag 1057	Absichtliche Minderlieferung 1062
Gemeinschaftlicher Papierholzeinkauf der	Aus den Typographischen Gesellschaften . . 1062
Pappenfabriken? 1058	Kleine Mitteilungen 1062
Lichtpau-Rohpapier 1058	
Uebermäßiger Gewinn 1059	Büro-Bedarf:
Papierholzmarkt in Bayern 1059	Einrichtung und Betrieb einer Schreibwaren-
Kleine Mitteilungen 1059	handlung 1063
Papierstoffmarkt 1059	Abschlüsse der Händler 1063
	Minenstift 1064
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:	
Druckpapier für Zeitschriften 1061	Geschäfts-Nachrichten 1073
Neugestaltung des Buchbinder-Preistarifs . . 1061	In Deutschland patentierte Erfindungen . . 1075
Ansichtskarten im Feldpostverkehr 1061	Briefkasten 1076
Zollhinterziehung bei Kunstleder 1061	

Am 4. Juli 1916 verschied nach mehrmonatigem
Leiden unser Vorsitzender

Herr Kommerzienrat **Philipp Sonntag**

Mitinhhaber der Firma J. P. Sonntag, Papierfabrik in
Emmendingen und der Firma Philipp Sonntag,
Seidenspinnerei in Waldkirch.

Der Verstorbene gehörte dem Vorstand der
Sektion III seit Gründung der Genossenschaft an und
war seit 1891 deren Vorsitzender.

Mit der Pflichttreue und Schaffensfreude, die all
seinem Tun und Wirken eignete, hat er sich auch in
dieser langen Zeit unermüdet den Aufgaben gewidmet,
die ihm dieses Ehrenamt auferlegte.

Wir verlieren in ihm einen hochgeehrten Vorsitzenden
und einen lieben Kollegen, dem wir allezeit ein treues
Gedenken bewahren werden.

Freiburg i. B., 10. Juli 1916.

Der Vorstand der Sektion III
der Papiermacher-Berufsgenossenschaft

August Köhler
stellvertretender Vorsitzender

Verein Deutscher Papierfabrikanten

Am 4. Juli starb nach langer schwerer Krankheit
das Vorstandsmitglied des Vereins Deutscher Papier-
fabrikanten

Herr Kommerzienrat **Philipp Sonntag**

in Emmendingen in Baden

Mit ihm ist ein Mann ins Grab gesunken, der in Schaffens-
freudigkeit, Treue der Arbeit, Schlichtheit und Vor-
nehmheit der Gesinnung seinen Berufsgenossen das
Vorbild eines werktätigen deutschen Industriellen war.
Der Verein vergißt dem Verewigten nicht, was er, eines
seiner ältesten Mitglieder, für ihn getan hat. Sein
kluger Rat fand immer im Vorstände ein aufmerksames
Ohr und sein liebenswürdiges offenes Wesen dankbarste
Aufnahme. Möge dieser Scheidegruß Zeugnis ablegen
von der aufrichtigen Verehrung, die die deutschen
Papiermacher dem treuen Mann und lieben Berufs-
genossen dauernd bewahren werden.

Der Vorsitzende

Rich. Brückner